

# Fahrzeug Steckbrief

Büssing TU7/U5 - „GVB“

## Eckdaten:

<b>Hersteller:</b>	Büssing
<b>Typ:</b>	TU7/U5
<b>Spitzname:</b>	„GVB“
<b>Baujahr:</b>	1960
<b>Sitzplätze / Stehplätze:</b>	32 / 50 plus Chauffeur
<b>Leistung:</b>	110 PS
<b>Höchstgeschwindigkeit:</b>	65 km/h
<b>Motor:</b>	5,43 l, 6 Zylinder Diesel
<b>Getriebe:</b>	5 Gang + 1 Retourgang
<b>Eigengewicht:</b>	6 880 kg
<b>Gesamtgewicht:</b>	13 000 kg



## Beschreibung / Geschichte:

Seit 2017 in unserem Fuhrpark stehend, ist er das jüngste Mietglied unserer Flotte. Die Erstausslieferung erfolgte an die Grazer Verkehrsbetriebe (GVB, heute: Holding Graz - Linien) mit der Wagennummer 65<sup>1</sup>. Dort stand er jahrelang treu im Liniendienst der Stadt. Daher rührt auch seine - im Vergleich zu allen anderen unserer Busse - besondere Bauart mit Unterflurmotor. Nachdem der „GVB“ Bus zwischen 2010 und 2011 bereits restauriert wurde, wurde er im Hause noch einmal überarbeitet und Anfang 2020 fertig gestellt. Dazu gehörten einige Ausbesserungsarbeiten an der Karosserie und an der originalen GVB-Lackierung, sowie die aufbringen der richtigen Wagennummer. Der „GVB“ Bus fühlt sich genau dort am wohlsten, wofür er geschaffen wurde: Im Shuttledienst für Ihre Veranstaltung oder für BesucherInnen- und Gästetransporte.

Bieten Sie ihren und Gästen eine **außergewöhnliche REISEZEIT**.

Die Restaurierung und Instandhaltung unserer außergewöhnlichen Schmuckstücke geschehen zum großen Teil in Handarbeit. Dafür braucht es einiges an Erfahrung, Liebe zum Detail und vor allem viel Hingabe. Dies ist die Passion unsers Senior-Chefs **Max Zottler** - in der Szene als „Diesel Max“ bekannt. Seit über 30 Jahren ist es ihm ein Herzensanliegen technische Kulturgüter vergangener Zeiten für die Nachwelt zu erhalten. Nach seinem Motto „Geht nicht gibt's nicht“ hat er dabei schon vielen verloren geglaubten Juwelen wieder neuen Glanz verliehen. Das führte über die Jahre zu einer beachtlichen Sammlung historischer Nutzfahrzeuge, die im **hauseigenen Museum** zu bewundern sind. Ein Besuch in dieser kleinen Ausstellung ist eine spannende und nostalgische Reise in eine längst vergangene Zeit auf der Sie „Diesel Max“ auch gerne begleitet. Bei Interesse kontaktieren Sie uns. Kontaktdaten finden Sie auf unserer Webseite unter [www.zottler.at](http://www.zottler.at).

<sup>1</sup> Auf dem Bild ist noch die „falsche“ Wagennummer 64 zu sehen. Erst nach weiteren Recherchen konnte die eigentliche Wagennummer ausfindig gemacht werden.